

Physiklaborant/in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Physiklaborant und Physiklaborantin arbeiten in Laboratorien der Forschung, Entwicklung, Werkstoffprüfung, Qualitätsprüfung und Qualitätssicherung, Produktion, Service und Montage. Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern führen sie Untersuchungen und Experimente durch. Dabei führen sie von der Planung bis zum Abschluss exakte Protokolle; sie sind Grundlage für die Phasen der Untersuchung. Sie werten die Zwischen- und Endergebnisse aus, beurteilen die Resultate, erstellen Grafiken und Diagramme dazu. Immer wieder müssen Versuche wiederholt werden, um das erzielte Resultat zu bestätigen oder in leicht abgeänderter Form exaktere Resultate zu erhalten. Auch das Warten der Geräte und Apparaturen zählt zu ihren Aufgaben.

Der Beruf wird je nach Lehrbetrieb in Fachrichtung Messtechnik oder Werkstoffe erlernt.

Messtechnik: Physiklaborant und Physiklaborantin setzen für die Untersuchungen physikalische, elektronische, optische und mechanische Geräte ein. Sie bauen die Apparaturen für solche Versuche und Tests auf, ändern wenn nötig einzelne Geräte, bauen selbst kleine Zusatzgeräte nach Angaben, Vorlagen oder Schaltschemen.

Werkstoffe: Physiklaborant und Physiklaborantin untersuchen metallische Werkstoffe, Keramik, Kunststoffe und Maschinenelemente mit wissenschaftlichen Methoden, um Eigenschaften und Qualität zu bestimmen oder prüfen, oder bei Schadenfällen die Ursache zu finden. Sie prüfen Festigkeits- und Härteeigenschaften, die Struktur, die chemische Zusammensetzung und vieles mehr.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe (bei Eignung auch Ausnahmen). Freude an Physik und Technik, handwerkliche Fertigkeit, technisches Verständnis, gutes Vorstellungsvermögen, logisches Denken, Kombinationsvermögen, Beobachtungsgabe, Geduld, Ausdauer, Zuverlässigkeit, exakte Arbeitsweise, Teamfähigkeit.

Ausbildung

4 Jahre Lehre in Laboratorien der Industrie, in Materialprüfanstalten oder Hochschulinstituten.
Berufsfachschule ist in Zürich oder Lausanne, im 1. und 2. Lehrjahr 2 Tage je Woche, im 3. und 4.
Lehrjahr 1 Tag pro Woche.

Entwicklungsmöglichkeiten

Wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung ist das Lesen technischer und wissenschaftlicher
Veröffentlichungen. Je nach Arbeitsort gibt es verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten. Mitarbeit
in einem Forschungsteam.

Studium als Ingenieur/in BSc FH Elektrotechnik, Informatiker/in BSc FH, Maschinenbauingenieur/in
BSc FH oder Chemiker/in BSc FH.

Kontaktadressen - Zürich

ALMEZ

Lehrlingsausbildung

www.almez.ch

2012 2013 2014 (*)

azw - Ausbildungszentrum Winterthur

Zürcherstr. 25, PF 414

8401 Winterthur

Herr Hans Orler, 052 262 48 16

info@azw.info

www.azw.info

UL BB ETB 2012 2013 2014 (*)

Bundesverwaltung

Eidg. Personalamt

Eigerstrasse 71

3003 Bern

apprenti@epa.admin.ch

www.lehre.admin.ch

LV SL 2012 2013 2014 (*)

EMPA

Überlandstrasse 129

8600 Dübendorf

Herr Peter Anderegg, 044 823 55 11

peter.anderegg@empa.ch

www.empa.ch

UL BB VA 2012 2013 2014 (*)

ETH Berufsbildung Lernende

Turnerstrasse 1

8092 Zürich

Herr Dieter Schorno / auch Online bewerben,

044 632 20 47

www.lernende.ethz.ch

UL BB VA 2012 2013 2014 (*)

Huber + Suhner AG

Tumbelenstrasse 20

8330 Pfäffikon

Frau Daniela Santarsiero, 044 952 22 94

info@hubersuhner.com

www.hubersuhner.com/lehre

UL BB SL VA 2012 2013 2014 (*)

Kistler Instrumente AG

Eulachstrasse 22 / Postfach 304

8408 Winterthur

Herr Ch. Schneider, 052 224 13 19

lehrlingsausbildung@kistler.com

www.kistler.com

UL BB VA 2013 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=zh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.